

Reglement

Modern Classic Cup Schweiz

Nationale Qualifikation zur
Aufguss-Weltmeisterschaft



**MODERN CLASSIC
CUP**



**Schweizer
Sauna Bund**
Fédération suisse des saunas
Federazione Svizzera della Sauna

PRÄAMBEL	2
1. TRÄGERSCHAFT UND ORGANISATION	2
2. TEILNAHMEBERECHTIGUNG	2
3. ANMELDUNG	3
4. DISziPLIN	3
5. VORGABEN ZUM AUFGUSS	3
5.1 Ziel und Thema	3
5.2 Kleidung	3
5.3 Duftstoffe.....	4
5.4 Dauer des Aufgusses	4
5.5 Begrüssung und Einführung.....	4
5.6 Equipment.....	4
5.7 Musik und Licht	5
6. VORBEREITUNG UND ABBAU	5
7. BEWERTUNGSKRITERIEN	5
7.1 Professionalität.....	5
7.2 Hitzesteigerung und Hitzeverteilung	6
7.3 Wedeltechnik	6
7.4 Duftkompetenz und Dosierung.....	6
7.5 Implementierung und Atmosphäre	7
8. JURY	7
9. DISQUALIFIKATION	7
10. QUALIFIKATION ZUR WELTMEISTERSCHAFT	8
11. RAHMENBEDINGUNGEN	8
12. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	8

PRÄAMBEL

Gegenstand dieses Wettbewerbs ist der sogenannte **Modern Classic Aufguss**.

Im Zentrum steht der **klassische, moderne und gesundheitsorientierte Saunaaufguss**, ausgeführt mit hoher fachlicher Qualität.

Der Modern Classic Aufguss konzentriert sich auf:

- professionelle klassische Wedeltechniken
- kontrollierte Hitzesteigerung und gleichmässige Hitzeverteilung
- fachgerechten Einsatz von Düften
- dezente, stimmige Musik und Beleuchtung

Der Modern Classic Aufguss enthält **keine Show-Elemente** und verzichtet bewusst auf theatrale Inszenierungen. Die Ausführung erfolgt primär mit dem Wedeltuch, ergänzt durch Fächer in begrenztem Umfang.

1. TRÄGERSCHAFT UND ORGANISATION

Rechteinhaberin, Veranstalter und verantwortliche Organisation des **Modern Classic Cup Schweiz** ist der **Schweizer Sauna Bund (SSB)**.

Der jeweilige **Austragungsort (Therme/Saunaanlage)** fungiert als Ausrichter und stellt die notwendige Infrastruktur sowie den sicheren Betrieb sicher.

2. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Zur Teilnahme berechtigt sind Personen, die:

- mindestens **18 Jahre alt** sind
- als Saunameister:in oder Aufgiesser:in in einer öffentlichen Saunaanlage tätig sind
- ihren **Arbeits- oder Wohnsitz in der Schweiz** haben
- in **keinem anderen Land** im gleichen Jahr an einer nationalen Qualifikation zum **AUFGUSS-WM Modern Classic Cup** teilnehmen

Teilnehmende müssen den klassischen Aufguss mit **hervorragenden klassischen Wedeltechniken**, fundierten Kenntnissen zu Duftstoffen sowie sicherer Aufgussdurchführung beherrschen.

Nachweis der Qualifikation

Der fachliche Nachweis erfolgt durch:

- eine Arbeitgeberbestätigung über die Tätigkeit als Aufgiesser:in in einer öffentlichen Saunaanlage
oder
- ein anerkanntes Diplom / Zertifikat einer saunafachlichen Ausbildung (z. B. Verbands- oder gleichwertige Schulung)

3. ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über die vom Schweizer Sauna Bund definierte offizielle Anmeldestelle.

Alle erforderlichen Nachweise sind fristgerecht einzureichen.

Unvollständige oder verspätete Anmeldungen können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

4. DISZIPLIN

Der Schweizer Aufguss Cup – Modern Classic wird ausschliesslich als:

Einzelwettbewerb (Solo-Aufguss)

durchgeführt.

Der Aufguss findet im Saunaraum statt und wird **allein, ohne Hilfe von aussenstehenden Personen**, ausgeführt.

5. VORGABEN ZUM AUFGUSS

5.1 Ziel und Thema

Die Teilnehmenden teilen der Organisation spätestens **drei Wochen vor dem Wettbewerb** schriftlich mit:

- welches Ziel mit dem Aufguss verfolgt wird
(z. B. Ruhe, Entspannung, Achtsamkeit, Geselligkeit)
- welche Düfte verwendet werden

5.2 Kleidung

Während des Auftritts ist **klassische Saunakleidung** zu tragen
(z. B. Pestemal oder Kilt).

Nicht erlaubt sind:

- Kostümierungen
 - stark synthetische oder showartige Kleidung
-

5.3 Duftstoffe

- ausschliesslich **naturreine ätherische Öle**
- keine synthetischen Duftstoffe
- keine Mentholkristalle
- keine alkoholischen Genussmittel

Die verwendeten Düfte sind fristgerecht vorab zu deklarieren.

5.4 Dauer des Aufgusses

- Mindestdauer: **12 Minuten**
- Maximale Dauer: **15 Minuten**
- empfohlene Dauer: **14 Minuten**

Der Aufguss beginnt mit der ersten Handlung im Saunaraum und endet mit der Verabschiedung sowie dem Verlassen des Raumes.

Eine Überschreitung der maximalen Dauer kann gemäss internationalem Reglement sanktioniert werden.

5.5 Begrüssung und Einführung

Die Begrüssung und Einführung:

- maximal **90 Sekunden**
 - Erklärung von Thema, Düften und Sicherheitsaspekten
 - Hygienehinweise sind nicht erforderlich
-

5.6 Equipment

- Eimer, Kellen, Wasser und Eis werden vom Veranstalter gestellt
- Wedeltücher und Fächer sind selbst mitzubringen
- Die Nutzung eines Fächers darf **maximal 2 Minuten** betragen

Nicht erlaubt sind:

- Solewasser

- Räucherungen
 - offenes Feuer
-

5.7 Musik und Licht

- Musik ist erlaubt, sofern sie dem Charakter des Modern Classic Aufgusses entspricht
- maximal **drei Musikstücke**
- Musikdateien sind fristgerecht einzureichen
- Urheberrechte sind durch die Teilnehmenden selbst zu klären

Beleuchtung ist optional und muss zum Thema passen.

6. VORBEREITUNG UND ABBAU

- Vorbereitung im Saunaraum: maximal **15 Minuten**
- Abbau: maximal **15 Minuten**
- Unterstützung bei der Vorbereitung ist nicht erlaubt
- Beim Abbau sind Helfer:innen zulässig

Zeitüberschreitungen können sanktioniert werden.

7. BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Bewertung des Schweizer Aufguss Cup – Modern Classic erfolgt gemäss dem **jeweils gültigen internationalen Punktekatalog des AUFGUSS-WM Modern Classic Cup**.

Die nachfolgenden Bewertungskriterien beschreiben die **inhaltlichen Bewertungsbereiche** und dienen der Transparenz gegenüber Teilnehmenden und Austragungsorten.

7.1 Professionalität

Der*die Teilnehmende vermittelt durch Auftreten, Sprache und Verhalten ein sicheres, ruhiges und professionelles Gesamtbild.

Dabei wird insbesondere beurteilt:

- souveränes, authentisches Auftreten
- klare und ruhige Gästekommunikation
- strukturierte, verständliche Einführung
- Einhaltung der vorgegebenen Zeitrahmen

- erkennbarer Beginn und Abschluss des Aufgusses
- professioneller Umgang mit unerwarteten Situationen

Die Begrüssung und Einführung erfolgen fachgerecht und beinhalten die relevanten Sicherheitshinweise.

7.2 Hitzesteigerung und Hitzeverteilung

Die Hitzesteigerung erfolgt kontrolliert, gleichmässig und für die Gäste nachvollziehbar.

Bewertet werden:

- schrittweise, angenehme Steigerung des Wärmeempfindens
- gleichmässige Verteilung der Hitze im Saunaraum
- Berücksichtigung der Gäste und des Raumvolumens
- Vermeidung von Überhitzung oder Gefährdung
- spürbarer, harmonischer Abschluss der letzten Runde

7.3 Wedeltechnik

Der*die Teilnehmende zeigt den professionellen Umgang mit klassischen Wedelhilfsmitteln.

Bewertet werden:

- saubere, kontrollierte Ausführung klassischer Wedeltechniken
- Einsatz von grossen und kleinen Wedeltüchern
- fliessende Übergänge zwischen den Techniken
- rhythmische Abstimmung der Wedelbewegungen auf die Musik
- Effektivität der Wedeltechniken in Bezug auf die Hitzeverteilung

Der Einsatz eines Fächers ist erlaubt, jedoch zeitlich begrenzt und dem klassischen Charakter untergeordnet.

7.4 Duftkompetenz und Dosierung

Die verwendeten Düfte unterstützen den Aufguss inhaltlich und sensorisch.

Bewertet werden:

- Auswahl qualitativ hochwertiger, natureiner ätherischer Öle
- stimmige Kombination und Reihenfolge der Düfte

- fachgerechte, sichere Dosierung
- Vermeidung von Überlagerungen oder Reizwirkungen
- professioneller Umgang mit Wasser und Eis

Die Düfte sind vorab zu deklarieren und werden gezielt eingesetzt.

7.5 Implementierung und Atmosphäre

Der Aufguss schafft eine zur Wellnessanlage passende, angenehme Gesamtatmosphäre.

Bewertet werden:

- stimmige Umsetzung des gewählten Ziels (z. B. Entspannung, Ruhe, Achtsamkeit)
- harmonische Verbindung von Duft, Hitze, Wedeltechnik und Musik
- zurückhaltender, sinnvoller Einsatz von Musik und optionalem Licht
- Wahrung des klassischen, nicht-theatralen Charakters

Der Aufguss wirkt in sich geschlossen, ruhig und authentisch.

Hinweis zur Bewertung

Die konkrete Gewichtung, Punktevergabe sowie mögliche Abzüge ergeben sich **ausschliesslich aus dem jeweils gültigen internationalen Bewertungskatalog des AUFGUSS-WM Modern Classic Cup.**

Dieser ist für die Schweizer Qualifikation verbindlich und ersetzt alle nationalen Punktesysteme.

8. JURY

- Die Jury besteht aus **drei bis fünf Fachjuror:innen**
- Alle Jurymitglieder haben gleiches Stimmrecht
- Mindestens drei Juror:innen bewerten den Aufguss im Saunaraum

Juryentscheide sind endgültig.

9. DISQUALIFIKATION

Eine sofortige Disqualifikation erfolgt bei:

- Regelverstößen
- sicherheitsrelevantem Verhalten

-
- Alkohol- oder Rauschmittelkonsum vor dem Auftritt
 - Missachtung der Haus- und Badeordnung
-

10. QUALIFIKATION ZUR WELTMEISTERSCHAFT

Die **bestplazierte Person** des Schweizer Aufguss Cup – Modern Classic qualifiziert sich für die Teilnahme am
AUFGUSS-WM Modern Classic Cup desselben Jahres.

Die Qualifikation ist **jahresbezogen** und nicht übertragbar.

11. RAHMENBEDINGUNGEN

- Teilnahmegebühren werden vom Schweizer Sauna Bund separat festgelegt
 - Unterbringung und Anreise erfolgen auf eigene Verantwortung
 - Film- und Fotoaufnahmen sind zulässig; mit der Anmeldung wird das Einverständnis erklärt
-

12. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Dieses Reglement basiert auf dem jeweils gültigen internationalen Reglement der
AUFGUSS-WM Modern Classic Cup.

Änderungen bleiben vorbehalten und werden rechtzeitig kommuniziert.